

Ihr Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

➤ **Ludger Lüders (Ansprechpartner Warndienst West)**

**Tel.: 04120 7068-204 Mobil: 0151 14195176 oder 0152 01671740 E-Mail: llueders@lksh.de**

*Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.*

*Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.*

*© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet*

## Wat gifft dat to vertellen?

### Landessortenversuche Wintergerste 2024 - Krankheitsbonituren

Während sich die Gerstenernte in den südlichen Kreisen dem Ende entgegen neigt, steht sie in den nördlichen Landesteilen noch größtenteils bevor. Und schon steht die nächste Entscheidung an: Welche Sorten gehen im nächsten Jahr für mich ins Rennen? Gespannt warten wir auf die ersten Ernteergebnisse!

Neben Ertrag, Qualität und den agronomischen Eigenschaften, sollten auch die Krankheitsanfälligkeiten bei der Wahl der richtigen Sorten berücksichtigt werden. Das hat sich in diesem Jahr besonders deutlich gezeigt! Unsere Krankheitsbonituren der Landessortenversuche bieten hier eine gute Hilfestellung bei der Entscheidungsfindung. Die dargestellten Grafiken ergeben sich aus den Mittelwerten von Befallsstärkebonituren auf dem Fahnenblatt, Fahnenblatt-1 und Fahnenblatt-2 (Kastorf, Sönke-Nissen-Koog) bzw. Fahnenblatt und Fahnenblatt-1 (Loit, Schuby, Futterkamp) der Stufe 1 (unbehandelt, 2 Wiederholungen) der Landessortenversuche an 5 Standorten.

(Quelle Text + Grafiken: Lilli Krützmann – LKSH)

#### Krankheitssituation in der Wintergerste 2024

Ein regenreicher Winter sowie überdurchschnittlich warme Monate Februar und März brachten in anfälligen Sorten einen teils starken Ausgangsbefall mit **Rhynchosporium-Blattflecken** mit sich. Durch widerkehrende Niederschläge konnte sich der Befall während des Frühjahrs auch auf den oberen Blattetagen gut etablieren, sodass eine sehr gute Differenzierung der Sortenanfälligkeiten an allen fünf LSV-Standorten möglich war.



Auch die in den vergangenen Jahren eher unbedeutenden **Netzflecken** waren in diesem Jahr an allen Standorten, besonders im Sönke-Nissen-Koog, in Kastorf und in Futterkamp, deutlich präsenter. Auch hier zeigt sich zunächst ein etwas stärkerer Ausgangsbefall im Vergleich zu vorherigen Jahren, der sich im Laufe der Vegetation langsam auf die oberen Blattetagen ausbreitete. Gefördert durch die feuchte, wechselhafte Witterung konnte zur Milchreife nochmal einen deutlicher Befallsanstieg verzeichnet werden.

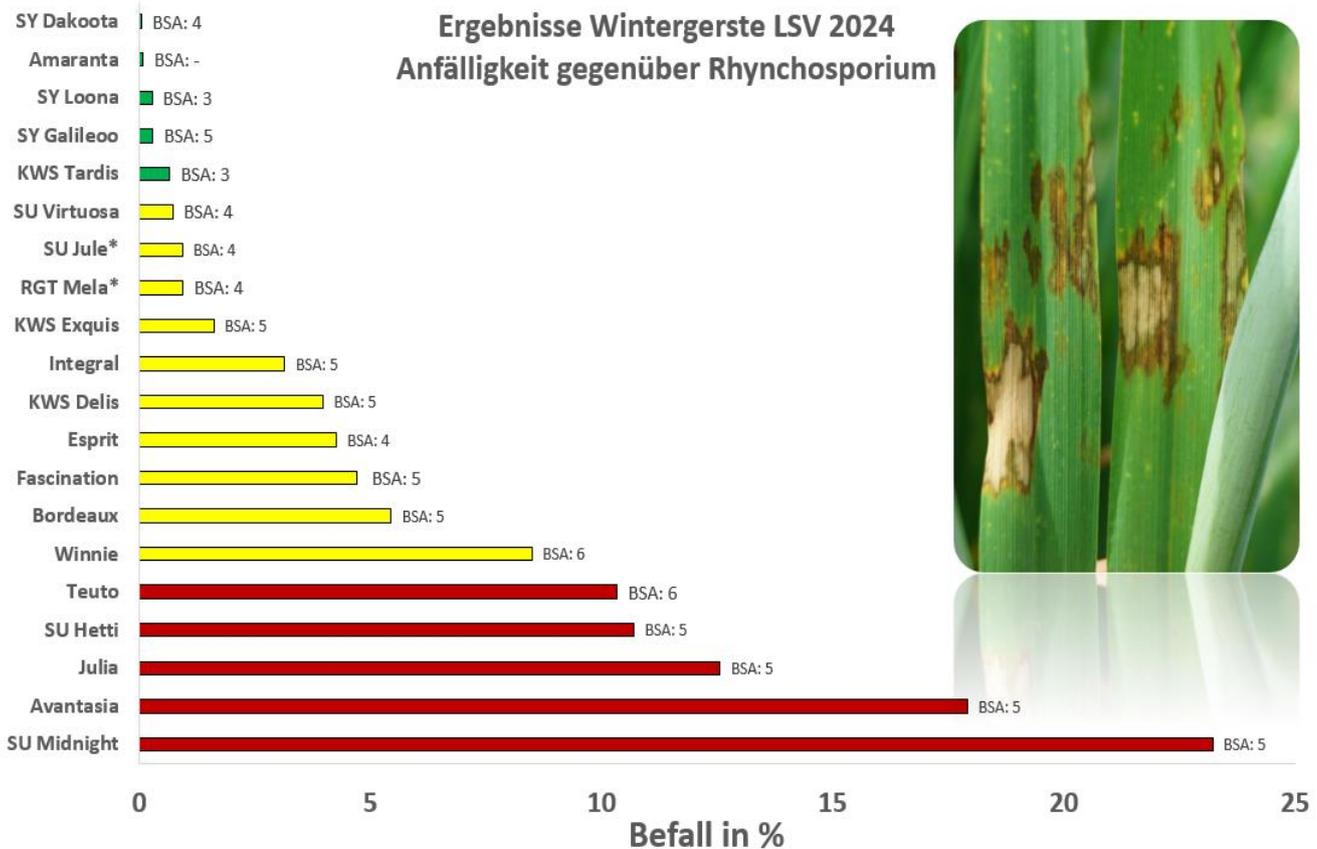
Die **Ramularia-Sprenkelkrankheit** konnte in diesem Jahr in großen Teilen des Landes festgestellt werden, wobei die Befallsstärken auch kleinräumig extrem variierten. Aufgrund des späten Auftretens des Erregers war eine Differenzierung der Sorten, die zu diesem Zeitpunkt in der unbehandelten Stufe bereits von den anderen Krankheitserregern stark beeinträchtigt wurden, nicht möglich.



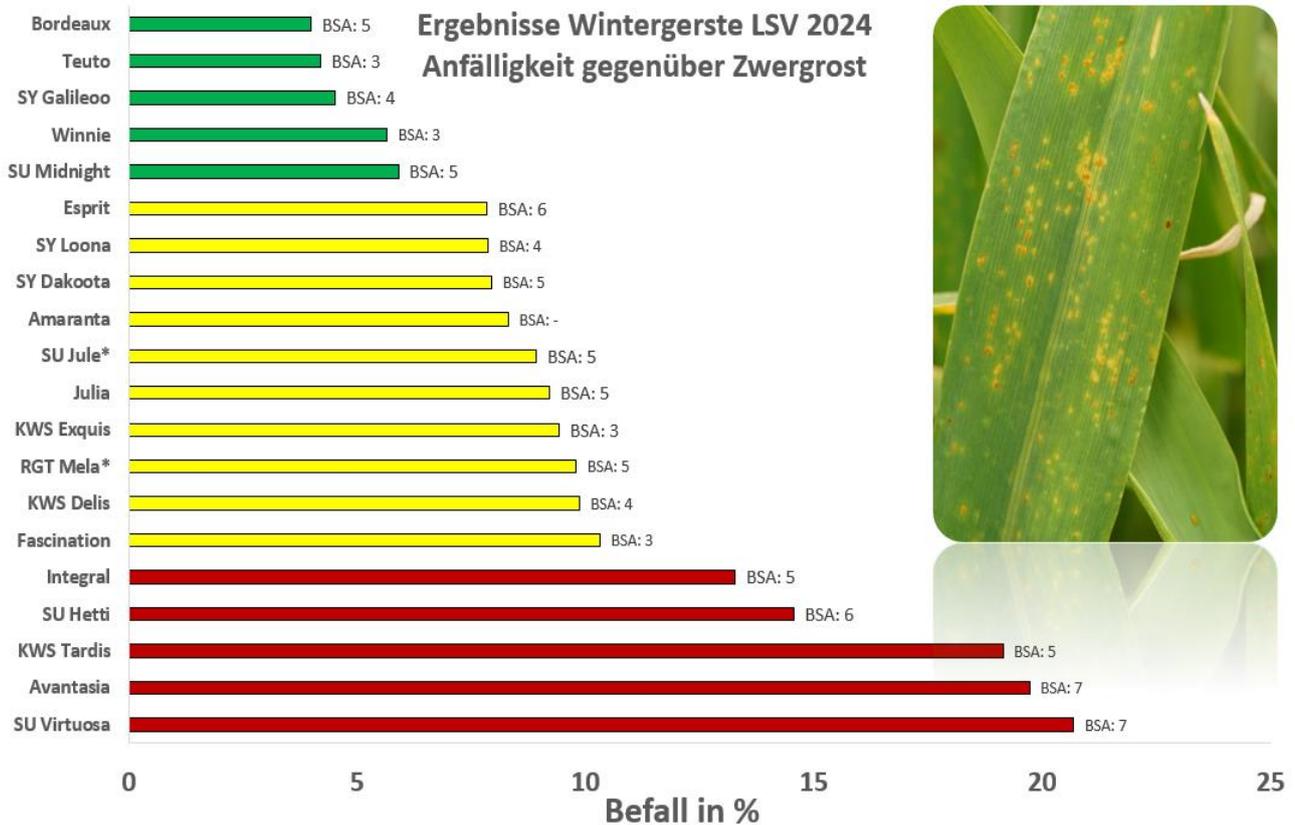
Der **Zwergrost** war auch in diesem Jahr insgesamt über alle Standorte und Sorten die Krankheit mit dem stärksten Auftreten zum Boniturzeitpunkt in der Milchreife. Hier war der Ausgangsbefall sowie der nachfolgende Epidemie-

verlauf jedoch sehr unterschiedlich, welches sich in ungleichen Befallsstärken an den Standorten zeigte.

Der **Echte Mehltau** trat traditionell nur an den Standorten des östlichen Hügellands und der Geest auf und konnte in Kastorf, Loit und Schuby bonitiert werden. Er erreichte allerdings nicht das starke Befallsniveau wie im Vorjahr, sondern beschränkte sich schwerpunktmäßig auf die anfälligen Sorten.

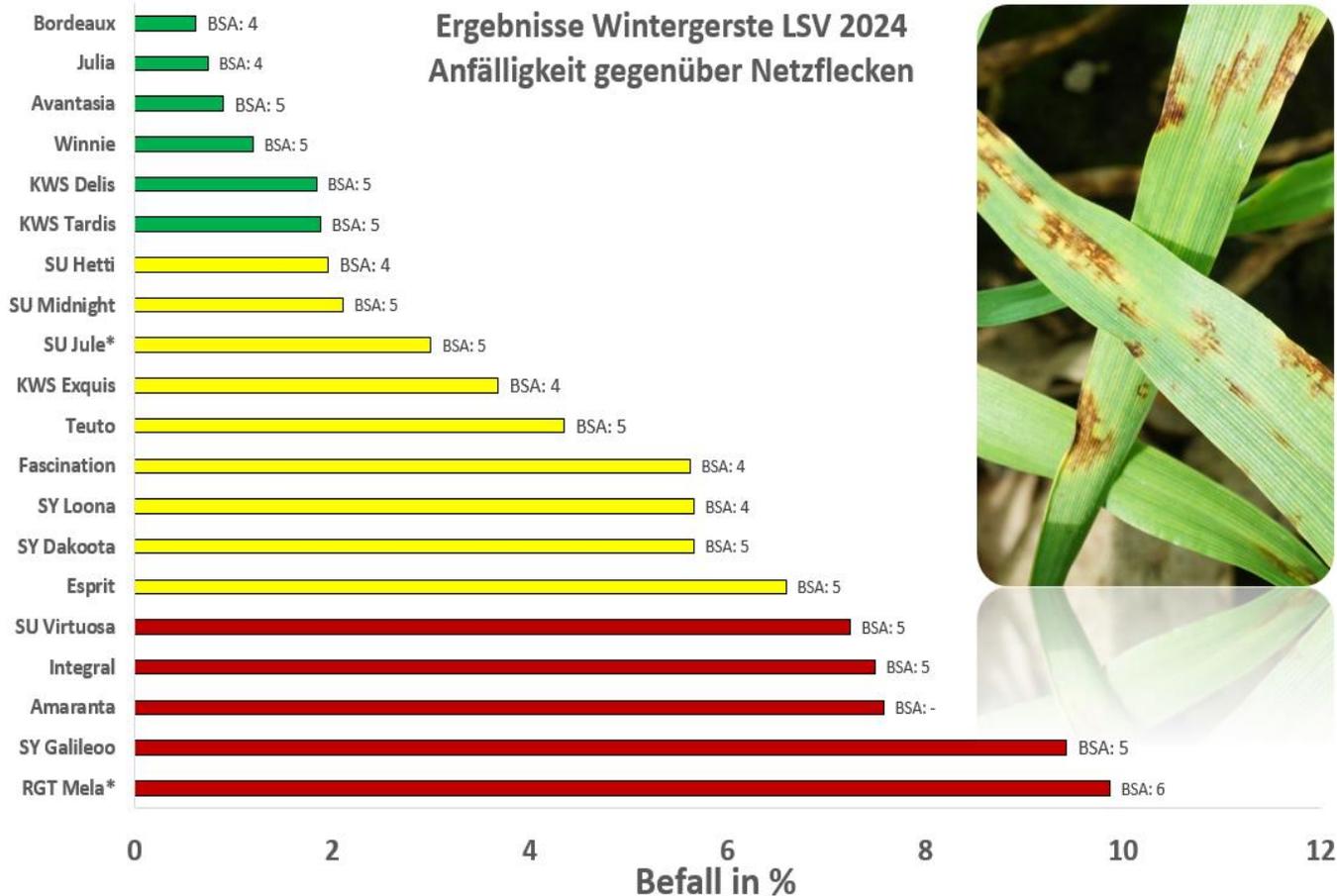


n= 4 Standorte x 2 Wiederholungen Stufe 1 (Mittelwerte von Befallsstärkebonituren aus Fahnenblatt, Fahnenblatt-1 und Fahnenblatt-2 (Kastorf, Sönke-Nissen-Koog) bzw. Fahnenblatt und Fahnenblatt-1 (Loit, Schuby)) \*Sorte nur an 2 bzw. 3 Standorten BSA-Noten nach beschreibender Sortenliste 2023



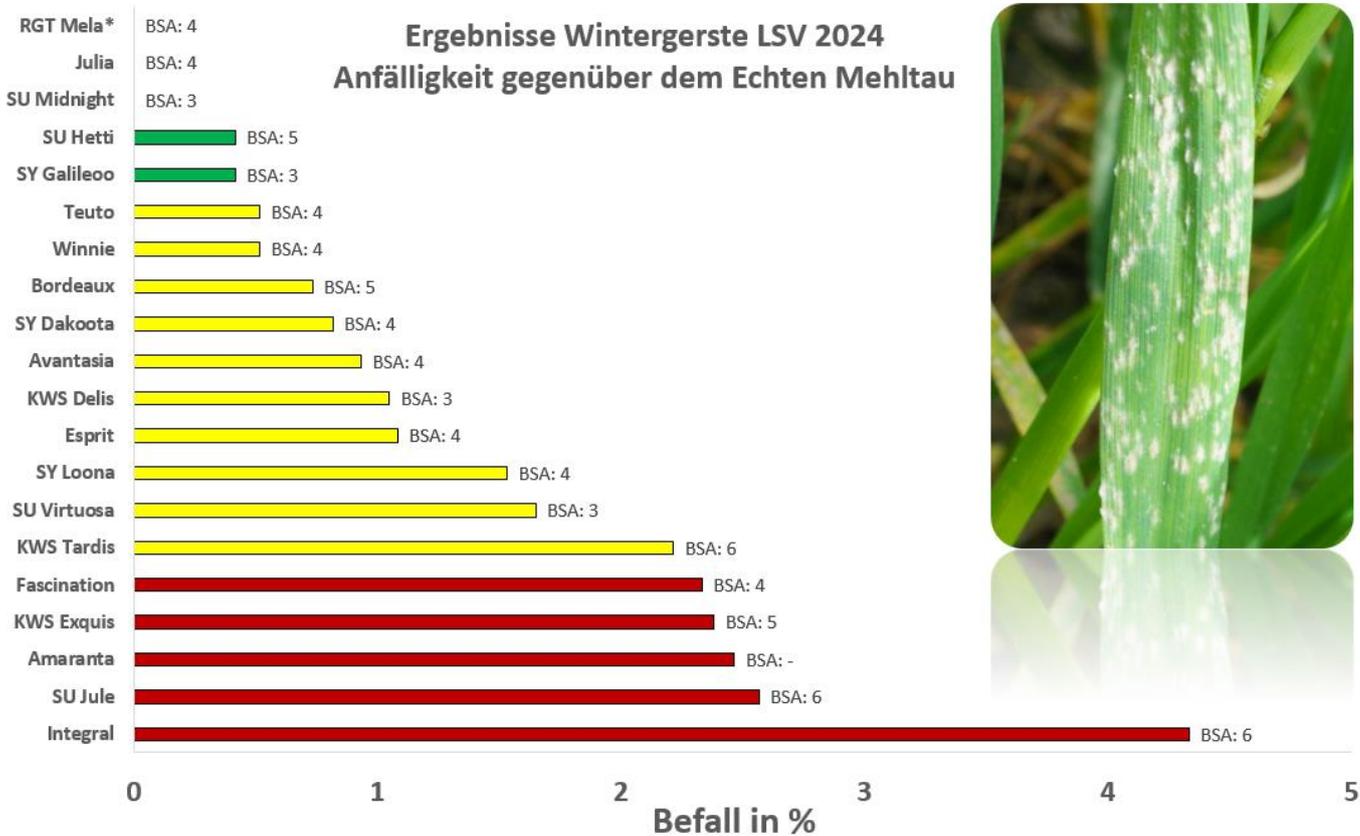
n= 5 Standorte x 2 Wiederholungen Stufe 1 (Mittelwerte von Befallsstärkebonituren aus Fahnenblatt, Fahnenblatt-1 und Fahnenblatt-2 (Kastorf, Sönke-Nissen-Koog) bzw. Fahnenblatt und Fahnenblatt-1 (Loit, Schuby, Futterkamp)) \*Sorte nur an 3 bzw. 4 Standorten BSA-Noten nach beschreibender Sortenliste 2023

## Ergebnisse Wintergerste LSV 2024 Anfälligkeit gegenüber Netzflecken



n= 5 Standorte x 2 Wiederholungen Stufe 1 (Mittelwerte von Befallsstärkebonituren aus Fahnenblatt, Fahnenblatt-1 und Fahnenblatt-2 (Kastorf, Sönke-Nissen-Koog) bzw. Fahnenblatt und Fahnenblatt-1 (Loit, Schubv, Futterkamp)) \*Sorte nur an 3 bzw. 4 Standorten BSA-Noten nach beschreibender Sortenliste 2023

## Ergebnisse Wintergerste LSV 2024 Anfälligkeit gegenüber dem Echten Mehltau



n= 3 Standorte x 2 Wiederholungen Stufe 1 (Mittelwerte von Befallsstärkebonituren aus Fahnenblatt, Fahnenblatt-1 und Fahnenblatt-2 (Kastorf) bzw. Fahnenblatt und Fahnenblatt-1(Loit, Schuby)) \*Sorte nur an 2 Standorten BSA-Noten nach beschreibender Sortenliste 2023